

Archivnummer EM-147



- Hersteller** Hafnerwerkstätte Geser; Schwarzenberg, Buchholz
- Datierung** um 1870
- Herstellungsort** Schwarzenberg
- Maße** 23,4 x 10,9 x 7 cm
- Material** Ton
- Technik** Keramik
- Beschreibung** rötlicher fein gemagerter Scherben, gelbliche Engobe; farblos glasiert; Reliefdekor (Jäger) unbehandelt
- Geschichte** Franz Anton Geser (1799–1865), Sohn des Egger Hafnermeisters Nikolaus Geser vom Jöhle, betreibt ab 1826 nach seiner Annahme als Töpfermeister in der Schwarzenberger Zunft am Standort Buchholz 5 (jetzt Hnr. 493) eine Hafnerei. In der Meisterliste der Zunft Schwarzenberg findet sich auch sein Sohn Nikolaus Melchior Geser (1823–1901) 1859 als *Feürleiter* (Meister für Ofen- und Herdbau). Er wird nach dem Ableben seines Vaters 1865 den väterlichen Betrieb fortsetzen. Schicksalhaft zerstörte ein Brand im Mai 1880 Haus und Werkstatt. Geser jedoch betrieb die Hafnerei nach dem Umzug ins Haus Nr. 452 im Weiler Hof bis in die frühen 1890er-Jahre weiter. Im näheren Umfeld sind die Kachelöfen im Pfarrhof Schwarzenberg oder dem Angelika-Kauffmann Museum – ehemals Kleberhaus – beispielhaft dieser Werkstätte zuzuschreiben.